



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 15. 2°
Signatur: Solg. Ms. 15. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Auch comet lube und jete dar
 Die solle er alle vrtellen gar
 So rihent alle lute got
 Wose und rnueret den hohen dor
 Den heiligen und gut
 Verborgene Dinge er offne dit
 Hie mag sprechen ydeman
 Was heymlichkeit ye gebeyn
 Er offent alle heitke da
 Der heilige lube durs ye also
 Vnles lute vint angelegt
 Die sunder elbig flame neyt
 So vrent in allen da zu frunt
 Strihen zambysen tint
 Auch hymel und eden weid vbeant
 Mene bronne berge so zu hant
 Dreckene wedent alle
 Das ererent allen halben
 Heruoz zu brochen sel vstan
 Alles ding soll vnt hant
 Das ererent so erlegen soll
 Das man die helle pstante wole
 Vnman sel em stuel bant
 Mit sine auz im dno vngemant
 Nu siet wie got hit gesaget
 Daz heydenische maget
 Von vnsern hein künfte
 Von siner regemuffe
 Wie das es die hellen beant
 Vurserstigt die maget sagt
 Das lere lebende vntel
 Das allen selige lute heil
 Und den achten yone er stat
 Also zueckenlich die maget hit
 Daz vunder an ye durs gescheide
 Das es zueckenbar ist kliben.



Behalten hant ye hie vor
 Vore here naburgeden wofor
 Auch gutis sine vstant
 Und hie mit manen name
 Und hie an sechtzigste sacht
 Das ye durs lange vor gesagat
 Ke daz der labelere
 Christus geborne were
 Das was im des selben mit
 In der konig hede gebett
 Im zwingliche worten
 Man solle balde herten
 Emen ofen also heif
 Davon man im der warheit weif
 Das der flame holze uff drant
 Bereit vrichtig elen lang
 Auch hies er zueffthunder
 An fussen und an henden
 Den kinder durs geeerthigt
 Man hie was vntigent lort
 Das was Amasias
 Misabel und azarias
 Hie wart man im den ofen di
 Der konig selber came ye so